



## MEDIENMITTEILUNG

### asuw begrüsst Ablehnung der GSoA-Exportverbots-Initiative durch den Bundesrat

#### **Exportverbots-Initiative: Klares Nein am 29. November**

**Der Bundesrat lehnt die Volksinitiative «für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten» der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) klar ab. Der Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) begrüsst diesen konsequenten und weitsichtigen Entscheid. Denn eine Annahme der Initiative hätte schwerwiegende Folgen für die nationale Sicherheit.**

Zürich, 29. September 2009 – Der Bundesrat hat heute bekannt gegeben, dass er für die Abstimmung vom 29. November über die Volksinitiative «für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten» ein klares Nein empfiehlt. Tausende von Arbeitsplätzen, technologisches Know-how und ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Sicherheitspolitik stehen auf dem Spiel.

Der Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) begrüsst diesen konsequenten und weitsichtigen Entscheid der Landesregierung für eine unabhängige Schweizer Sicherheitspolitik.

Wir verweisen ferner auf unsere früheren Stellungnahmen unter: [www.asuw.ch](http://www.asuw.ch)

#### **Für weitere Informationen:**

Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik  
Postfach 65  
8024 Zürich  
E-Mail: [mail@asuw.ch](mailto:mail@asuw.ch)

Nationalrätin  
Sylvie Perrinjaquet  
Co-Präsidentin  
Tel: 032 835 18 01

Andreas Richner  
Geschäftsführer  
Tel: 044 266 67 46

Der Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) steht für eine realistische, auf die heutigen Gefahren und Chancen zugeschnittene Sicherheits- und Rüstungspolitik. Rund fünfzig Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft setzen sich für faire Rahmenbedingungen der Schweizer Wehrindustrie ein. Diese sollen sich am europäischen Umfeld und an den Bedürfnissen der Schweizer Sicherheitspolitik orientieren.

Mehr Informationen unter: [www.asuw.ch](http://www.asuw.ch) / [www.cstd.ch](http://www.cstd.ch)

#### **Mitglieder des Arbeitskreises Sicherheit und Wehrtechnik (asuw):**

SR Hans Altherr  
NR Alexander J. Baumann  
SR Peter Briner  
NR Martine Brunenschwig Graf  
NR Jakob Büchler  
SR Hermann Bürgi  
SR Rolf Büttiker  
RR Josef Dittli  
NR Corina Eichenberger  
NR Eduard Engelberger  
NR Charles Favre  
SR Jean-René Fournier  
SR Bruno Frick  
NR Ida Glanzmann-Hunkeler  
NR Ursula Haller  
NR Brigitte Häberli-Koller  
SR Hans Hess  
NR Gabi Huber

NR Thomas Hurter  
NR Markus Hutter  
SR Alex Kuprecht  
SR Filippo Lombardi  
NR Peter Malama  
NR Werner Messmer  
NR Christian Miesch  
NR Walter Müller  
SR Paul Niederberger  
NR Guy Parmelin  
NR Sylvie Perrinjaquet  
NR Jean-François Rime  
NR Ulrich Schlüer  
NR Johann N. Schneider-Ammann  
NR Pius Segmüller  
NR Luzi Stamm  
SR Philippe Stähelin  
NR Christian Wasserfallen

Roland Beck, Chefredaktor ASMZ  
Stephan Bieri, ehem. Vizepräsident ETH-Rat  
Hans-Ulrich Bigler, Direktor Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)  
Markus Blass, Präsident SOGART  
Hervé De Weck, ehem. Chefredaktor RMS  
Peter Dietrich, Direktor Swissmem  
Peter Forster, Chefredaktor Schweizer Soldat  
Ernst Hasler, alt Regierungsrat  
Stefan Holenstein, Zentralvorstand SOG, Vizepräsident GGstOf  
Robert Keller, alt Nationalrat  
Daniel Lätsch, Direktor MILAK  
Arthur Liener, Generalstabschef a D  
Alfred Markwalder, ehem. Rüstungschef  
Urs Ramseier, ehem. Präsident Schweizerische Gesellschaft Technik und Armee  
Stéphane Rezso, Unternehmer  
Urs Rinderknecht, Verein Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft (VSWW)  
Carlo Schmid-Sutter, alt Ständerat  
Andreas Richner, Geschäftsführer